

## NEWSLETTER APRIL 2024

### FÖRDER — PROGRAMME

#### **Investitionsförderung für lebendige Dörfer: Struktur- und Dorfentwicklung**

Im Jahr 2024 stellt das Land NRW weitere 18 Millionen Euro zur Unterstützung bei der Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und verkehrlichen Infrastrukturen in seinen Dörfern bereit.

Gefördert werden Dorfläden, Dorfplätze, Bouleplätze, Skater-Anlagen, Bolzplätze ebenso wie zum Beispiel barrierefreie Umbauarbeiten von Mehrfunktionshäusern oder Kultur-, Naherholungs- und Tourismuseinrichtungen. Unterstützt wird zudem eine Umnutzung land- oder forstwirtschaftlicher Gebäude zur Stärkung des dörflichen Lebens oder die Entwicklung von IT-Lösungen, um die Infrastruktur im ländlichen Raum zu verbessern. Projekte bis zu einer Zuwendungshöhe von 250.000 Euro können gefördert werden.

Interessierte Gemeinden, Vereine und Einrichtungen können für das Jahr 2024 bis zum 15. April 2024 Anträge über die Internetseiten der Bezirksregierungen einreichen.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

#### **Nächste Antragsfristen im Fonds Darstellende Künste**

Über den Fonds Darstellende Künste werden Fördergelder an Gruppen, Ensembles, Netzwerke und Institutionen vergeben. In den kommenden Wochen enden die Fristen für folgende Förderprogramme:

- **Netzwerkförderung**, 15. April 2024
- **Residenzförderung**, 15. April 2024
- **Produktionsförderung**, 2. Mai 2024

### **ÖkoKult NRW: Tiny Adaptions**

Das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste fördert mit Mitteln des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen aus dem Gesamtprogramm ÖkoKult NRW Umarbeitungen bereits bestehender, inhaltlich und ästhetisch überzeugender Produktionen von Künstler\*innen, Ensembles und Gruppen der Freien Darstellenden Künste.

Ziel ist es, bestehende Produktionen so umzuarbeiten, dass sie auch in ländlichen Regionen an kleineren Spielorten oder Spielorten mit wenig Infrastruktur gezeigt werden können und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten besser gastspielfähig werden.

Einreichfrist ist der 7. Mai 2024

Mehr Infos gibt's [hier](#)

### **pik - Programm für inklusive Kunstpraxis**

Das Programm „pik“ zielt auf die Verbesserung der Arbeitssituation von Künstler\*innen mit Behinderung: Kulturinstitutionen sollen darin bestärkt und weiter befähigt werden, inklusiv zu arbeiten und künstlerisches Personal mit Behinderungen einzustellen. Damit soll ein notwendiger Wandel in Kultureinrichtungen begleitet werden, von dem alle Künstler\*innen profitieren.

Bewerbungsfrist ist der 15. Mai 2024.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

**AUS**   
**SCHREIBUNGEN**

## **Förderpreis für interkulturellen Dialog**

Der Förderpreis der Pill Mayer Stiftung würdigt herausragende, beispielhafte und nachhaltig wirkende interkulturelle Kulturprojekte für Kinder und/oder Jugendliche, die mit künstlerischen Ausdrucksformen den interkulturellen Dialog fördern.

Angesprochen sind dabei alle künstlerischen Ausdrucksformen wie Musik, Literatur, Theater, Tanz, Film oder Bildende Kunst, aber auch Museen und Ausstellungen. Preiswürdig sind bereits bewährte bzw. abgeschlossene Projekte ebenso wie neue Konzepte und Vorhaben.

Einsendeschluss der Bewerbungen per E-Mail mit Projektskizze auf Deutsch oder Englisch ist der 1. Juni 2024.

Mehr Informationen gibt's [hier](#)

## **Jetzt für Auftritte bewerben | Musikalische Mittagspause**

Die „Musikalische Mittagspause“ hat sich in den letzten zwei Jahren als beliebte Veranstaltung für die Mittagspause in Güterslohs Innenstadt bewiesen. Auch in diesem Jahr sind bis zu den Sommerferien insgesamt fünf Auftritte á 45 Minuten auf dem Berliner Platz geplant. Anders als letzten Jahr, wird es dieses Jahr auch zwei Samstagstermine geben. Besonders jungen Talenten bietet die Musikalische Mittagspause die Chance, sich einem breiten Publikum zu präsentieren.

Bands und Musiker\*innen können sich ab sofort bis zum 08. April für diese Gelegenheit bewerben.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

## **Kunstpreise CityARTists 2024**

Das NRW KULTURsekretariat (NRWKS) schreibt gemeinsam mit seinen Mitgliedsstädten für das Jahr 2024 zehn Preise im Sinne einer Förderung (Stipendium) für Bildende Künstler\*innen aus den Sparten Malerei, Skulptur, (Video-)Installation, zeitbasierte Medien und Fotografie aus. Die Preisgelder werden als Stipendien vergeben und betragen 5.000 Euro je Künstler\*in und Mitgliedsstadt. Insgesamt werden bis zu zehn Künstler\*innen aus zehn Mitgliedsstädten ausgezeichnet.

Die Ausschreibung richtet sich an einzelne Künstler:innen, die eine künstlerische Ausbildung (Hochschule, Akademie, Meisterklasse etc.) genossen haben und/oder eine Reihe von Ausstellungen in Museen, Kunsthallen, Kunstvereinen etc. vorweisen können. Die Bewerber\*innen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung das 50. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz in Bielefeld. Künstler\*innen, die sich in den Vorjahren beworben haben, sind herzlich eingeladen, sich erneut zu bewerben. Die bisherigen CityARTists-Preisträger\*innen können sich leider nicht erneut bewerben.

Ausschreibungsfrist ist der 12. April 2024

Mehr Infos gibt's [hier](#)

### **Theaterpreis des Bundes 2024**

Die Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) stellt auch im Jahr 2024 den Theaterpreis des Bundes aus.

Für den seit dem Vorjahr neu ausgerichteten Innovationspreis können sich Stadttheater und Landesbühnen, Privattheater und Gastspielhäuser sowie Produktionshäuser der Freien Darstellenden Künste in der Bundesrepublik Deutschland bewerben. Der Preis würdigt mittlere und kleinere Theaterhausstrukturen, besonders auch abseits der Theatermetropolen, und ihre bundesweit bemerkenswerte Arbeit in den vergangenen Jahren.

Der Theaterpreis wird für ein herausragendes Programm verliehen, das sich durch überzeugende ästhetisch-künstlerische Fortentwicklung in zeitgenössischen Fragestellungen der (Stadt-)Gesellschaft, der multiperspektivischen Publika, der ökologischen und sozialen Achtsamkeit und/oder technologisch-digitaler Innovationen auszeichnet. Auch die spezifische strukturelle, finanzielle und ggf. sozial-räumliche Situation wird bei der Verleihung berücksichtigt.

Ab sofort können sich Theatereinrichtungen mit ihrem Portfolio und ihren innovativen Formaten bewerben. Einsendeschluss ist der 15. April 2024.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

### **Kultur braucht Teilhabe! - ZukunftsGut 2024**

Die Bewerbungsphase für ZukunftsGut 2024 hat begonnen. Der mit insgesamt 80.000 Euro höchstdotierte Preis für institutionelle Kulturvermittlung in Deutschland wird alle zwei Jahre von der Commerzbank-Stiftung ausgeschrieben und in Kooperation mit der Kulturpolitischen Gesellschaft e. V. verliehen.

Zur Teilnahme eingeladen sind alle öffentlichen und privaten gemeinnützigen Kulturinstitutionen in Deutschland, die sich auf die gegenwartsbezogene Vermittlung des künstlerischen kulturellen Erbes konzentrieren.

Dabei geht es um die Bereiche Bildende Kunst, Musik, Literatur, Theater sowie Kulturgeschichte. Bewerben können sich demnach insbesondere Museen, Theater, Konzert-, Opern- und Literaturhäuser, die ihre Einrichtungen und Programme einem diversen Publikum teilhabeorientiert zugänglich machen.

Einsendeschluss ist der 15. April 2024

Mehr Infos gibt's [hier](#)

### **Mentoring-Programm**

Das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste schreibt, bestärkt durch den anhaltenden Erfolg, zum vierten Mal ein Mentoring-Programm aus.

Das von der Kunststiftung NRW geförderte und mitinitiierte Programm ermöglicht profilierten freien Gruppen / Ensembles aus Nordrhein-Westfalen für die Dauer von ca. einem Jahr produktionsunabhängig und themenspezifisch mit Mentor\*innen ihrer Wahl zusammenzuarbeiten. Es muss klar erkennbar sein, wie sich das gewählte Vorhaben aus der künstlerischen Biographie der jeweiligen Gruppe / des Ensembles herleitet.

Die nächste Bewerbungsfrist ist der 20. April 2024.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

### **Texte Gesucht - 1250 Jahre Westfalen**

2025 jährt es sich zum 1250. Mal, dass Westfalen in den fränkischen Reichsannalen erwähnt wurde. Vor diesem Hintergrund lädt die Bezirksgruppe Münsterland des Verbands deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS) alle Autor\*innen mit biografischem Bezug zur Region zur Mitarbeit an einer Anthologie ein. Eingesendet werden können Beiträge, die entweder reale Figuren und Geschehnisse der westfälischen Geschichte literarisch bearbeiten oder Texte fiktiven Charakters mit Szenarien, die so oder so ähnlich stattgefunden haben könnten.

Einsendeschluss ist der 30. Juni

Mehr Infos gibt's [hier](#)



**JOBS** \_\_\_\_\_

### **Leitung der Sparte Kunst**

Die Musikschule Halle e.V. sucht zum 1. September 2024 oder früher eine engagierte kunstpädagogische Fachkraft für die Leitung der Sparte Kunst.

Die Stellenausschreibung gibt's [hier](#)

### **Kfm. Fachkraft im Museum (m/w/d)**

Das Museum Schloss Fürstenberg sucht für die Nachfolgebesetzung der Teamleitung zum nächstmöglichen Termin eine engagierte und motivierte Persönlichkeit als Kfm. Fachkraft im Museum in Vollzeit.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

### **Stellenportal für Kultur in Westfalen-Lippe**

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe aktualisiert laufend sein Stellenportal für Kultur-Jobs in Westfalen-Lippe

Mehr Infos gibt's [hier](#)



### **Culture4Climate Preis 2024**

Die Initiative Culture4Climate zeichnet erstmals Menschen und Organisationen aus, die innovative Wege des Klimaschutzes im Kultursektor in Deutschland beschreiten, durch ihr vorbildliches Engagement wichtige Impulse setzen und andere zur Nachahmung inspirieren können.

Einzelpersonen, Organisationen, Netzwerke und Initiativen können sich bis zum 7. April 2024 bewerben.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

### **15. April 2024 | 10:00 bis 16:30 Uhr | IMPULS NRW 2024**

#### **Online-Frühjahrstagung des Museumsverbands Nordrhein-Westfalen**

Mit der Agenda 2030 haben sich die Vereinten Nationen 17 Ziele gesetzt, die als globaler Plan für nachhaltige Entwicklung dienen. Das 17. Ziel „Neue Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ fordert dazu auf, die Zusammenarbeit für die Umsetzung der Ziele neu zu betrachten und zu stärken.

Beim diesjährigen IMPULS NRW beleuchtet der Museumsverband Nordrhein-Westfalen anhand der **17 Sustainable Development Goals (SDGs)**, durch

welche Partnerschaften Museen nachhaltiger werden können und welche Fähigkeiten sowie Strukturen benötigt werden, um Kooperationen mit Partner\*innen außerhalb des Museumsbereichs umzusetzen. Dabei verstehen sie Nachhaltigkeit nicht nur als ökologischen Faktor, sondern beleuchten ebenfalls, was Museen langfristig zu einem stabilen Teil des Netzwerks aus Natur, Kultur und Gesellschaft macht.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

### **Green Culture Festival | 3. und 4. Juni | Park Sanssouci in Potsdam**

Green Culture lädt zu zwei Tagen im Park mit der Green Culture Anlaufstelle und Freund\*innen ein. Mit Ihnen und vielen Expert\*innen aus Kultur, Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Zivilgesellschaft wollen sie in ungewöhnlichen Austausch-Formaten fragen, wie die großen Herausforderungen in der Kultur gerecht, fair, schnell und praktisch angegangen werden können. Mit dabei sein werden unter anderem Claudia Roth, Staatsministerin für Kultur und Medien, sowie Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Anmelden können Sie sich [hier](#)

### **Netzwerk Zero / NOW! / SIN Tagung für Klimaschutz in Kunst, Kultur und Verwaltung | 10. und 11. Juni | Hannover**

Netzwerk Zero / NOW! / SIN ist eine Veranstaltung der Kulturstiftung des Bundes, der Stiftung Niedersachsen und der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel. Die drei Institutionen laden die Communities ihrer jeweiligen Förderprogramme sowie weitere Expertinnen ein, ihr Wissen in Vorträgen, Podiumsdiskussionen und Workshops zu teilen.

Die Tagung für Klimaschutz in Kunst, Kultur und Verwaltung soll bestehende Netzwerke festigen, zur Gründung neuer Netzwerke beitragen, bisherige Erfahrungen und Erkenntnisse bündeln sowie zentrale Fragen diskutieren: Wie kann die Kultur stärker zum Klimaschutz beitragen? Wie entstehen nachhaltige Kooperationen in der Kulturszene?

Die Tagung ist offen und kostenfrei für alle Interessierten. Anmeldungen per Online-Formular sind bis zum 31. Mai 2024 möglich.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

### **Über Klima sprechen - Das Handbuch**

Häufig fehlen in Diskussionen über Klimaschutz die passenden Antworten und nur Fakten nennen reicht meist nicht aus. Denn die notwendigen Änderungen durch eine nachhaltige Transformation sind für Viele nicht einfach. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, sich mit einer guten Nachhaltigkeitskommunikation zu befassen. Nur so können möglichst Alle auf dem Weg mitgenommen werden, denn: Nachhaltigkeit ist ein Teamsport!

Zum Handbuch (digital und als kostenfreier download) geht's [hier](#)

# VERANSTALTUNGS TIPPS

**10. April | 9:00 bis 12:30 Uhr | online**

**Experimentierlabor Sozialraum: Aufsuchende Formate kultureller Bildung  
Einblicke in die Praxis und Fördermöglichkeiten in NRW**

Die Infoveranstaltung lädt dazu ein, den Sozialraum als Experimentierlabor für eine Weiterentwicklung von Formaten der kulturellen Bildung vor Ort wahrzunehmen. Mit Kunst, Kultur und Spiel in der mobilen Arbeit gibt „Spielmobile e. V. – Bundesarbeitsgemeinschaft der mobilen spielkulturellen Projekte“ eine Einführung in das Thema. Der Fachbereich Jugend und Soziales der Stadt Hagen wirft ergänzend einen Blick auf die Entwicklung und Verstetigung von aufsuchenden Formaten in der Kommune.

Anmeldungsfrist ist der 5. April 2024

Mehr Infos gibt's [hier](#)

**16. April | 17 bis 19 Uhr | Öffentlichkeitsarbeit für Vereine | online**

Wie Vereine und gemeinnützige Organisationen Öffentlichkeitsarbeit einfach und unkompliziert in ihre Vereinsarbeit einbauen können, darüber informiert das Online-Seminar „Öffentlichkeitsarbeit für Vereine“. Konkrete Themen der Veranstaltung sind Zielgruppen und Ziele der Öffentlichkeitsarbeit, Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit und Themenfindung, Themen vs. Aktionen, Erstellung von Redaktionsplänen.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

**17. April | 16:00 bis 18:00 Uhr | online**

**Mentale Gesundheit meets Kunst-, Kultur- und Kreativbranche: Wie geht's? – Könnte besser sein ... (Modul 1 der Reihe "Mental Health")**

Dass das Arbeiten in der Kunst-, Kultur- und Kreativbranche sehr stressig und durchaus psychisch belastend ist, wissen alle, die in ihr arbeiten – und



glücklicherweise wird darüber in der letzten Zeit immer offener besprochen. Die Diplom Psychologin Anne Löhr – in deren Fokus die Arbeit mit Einzelpersonen und Teams aus der Musik-, Kultur- und Kreativbranche steht – stellt in diesem 1. Teil der insgesamt dreiteiligen Webinar-Reihe die spezifischen Risikofaktoren für die mentale und körperliche Gesundheit (Arbeitsbedingungen, Persönlichkeitsfaktoren, individuelle Motive und Mechanismen der Branche) vor.

*Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem Webinar um keine psychologische Einzelberatung und Psychotherapie-Sitzung handelt.*

Die Reihe zum Thema “Mental Health” besteht aus insgesamt drei Modulen. Die Webinare sind einzeln buchbar und eine Anmeldung / Teilnahme an allen drei Modulen ist keine zwingende Voraussetzung, jedoch sinnvoll.

Weitere Termine dieser Reihe finden am **15. Mai (Modul 2)** und **05. Juni (Modul 3)** statt.

Mehr Infos zu Modul 1 gibt's [hier](#)

### **25. April | 10 bis 12:30 | Basiswissen Barrierefreiheit: Kategorie Hören | online**

Wie sollten Theateraufführungen gestaltet sein, damit sich taube und schwerhörige Theaterinteressierte angesprochen und gut orientiert fühlen? Was muss bei der Planung von audiovisuellen Ausstellungen in Bezug auf Träger\*innen mit und ohne Hörgerät beachtet werden? Welche Hörtechnik eignet sich für Festivals mit Veranstaltungsorten im Freien? Diese und weitere Fragen stehen im Zentrum der Veranstaltung.

„Basiswissen Barrierefreiheit: Kategorie Hören“ ist die zweite von insgesamt fünf online-Veranstaltungen. Die Veranstaltungen können unabhängig voneinander oder als Reihe besucht werden. Für jede Veranstaltung ist eine eigene Anmeldung erforderlich.

Anmeldefrist ist der 18. April 2024

Mehr Infos gibt's [hier](#)

### **28. Mai | 10 bis 12:30 | Basiswissen Barrierefreiheit: Kategorie Sehen | online**

Ausgehend von der Perspektive von blinden und sehbehinderten Menschen fragt Kubia nach Barrieren im Kunst- und Kulturbetrieb aller künstlerischer

Sparten und nach adäquaten Zugängen, die den tatsächlichen Bedarfen von Kulturpublikum gerecht werden.

„Basiswissen Barrierefreiheit: Kategorie Sehen“ ist die dritte von insgesamt fünf online-Veranstaltungen. Die Veranstaltungen können unabhängig voneinander oder als Reihe besucht werden. Für jede Veranstaltung ist eine eigene Anmeldung erforderlich.

Anmeldefrist ist der 14. Mai 2024

Mehr Infos gibt's [hier](#)

## **SAVE THE DATE**

### **16. bis 20. Mai | Festival für inklusives Gelingen und Scheitern**

Vom 16. bis zum 20. Mai veranstalten das Hamburger Kollektiv „Meine Damen und Herren“ und das FFT in Düsseldorf ein Festival für inklusives Gelingen und Scheitern und präsentieren künstlerische Arbeiten, Workshops, Gespräche mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm.

Ausführliche Informationen zum Programm werden demnächst auf der [Website des FFT](#) veröffentlicht.



## **GUT ZU WISSEN**

### **Netzwerke(n) für kulturelle Teilhabe**

Die Dokumentation zum Projekt »K<sup>2</sup> – Kulturnetzwerke in Kommunen und Regionen« ist da.

Der Prozessleitfaden richtet sich an alle Menschen, die der Herausforderung kultureller Teilhabe in ihrer Stadt oder Region mit systematischer Vernetzung begegnen wollen. Dies können sowohl Fachkräfte aus Kultur und Bildung sein als auch Akteur\*innen aus der kommunalen Verwaltung. Im Projekt »K<sup>2</sup>« waren es häufig die für Kulturelle Bildung zuständigen Fachkräfte aus Kulturverwaltungen, die die Initiative für den Aufbau eines Netzwerks für kulturelle Teilhabe ergriffen haben.

Darüber hinaus eignet sich der Prozessleitfaden auch für Multiplikator\*innen, Trainer\*innen und Teams im Rahmen externer und interner Beratungsprozesse.

Zum Prozessleitfaden geht's [hier](#)

### **Spielorte-Datenbank sammelt Auftritts- und Probenmöglichkeiten in NRW**

Die Spielorte-Datenbank des Landesbüros Freie Darstellende Künste versammelt Spiel- und Produktionsstätten aus ganz NRW - vom großen Produktionshaus bis zum mobilen Theatercontainer.

Wer über eigene Räume verfügt, ist herzlich eingeladen sich bei dem Landesbüro Freie Darstellende Künste zu melden. Gefragt ist dabei explizit nicht nur der gewohnte Theaterraum, sondern alle Orte, die offen für Freie Darstellende Künste sind, ob Kiosk, Scheune oder Ladenlokal.

Mehr Infos gibt's [hier](#)

Zu der Datenbank geht es [hier](#)



### **OstWestfalenLippe GmbH**

Walther-Rathenau Straße 33-35, 33602, Bielefeld

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)

